

Rennbericht vom 2. Lauf der Tiroler- Meisterschaft in Kematen



Samstag

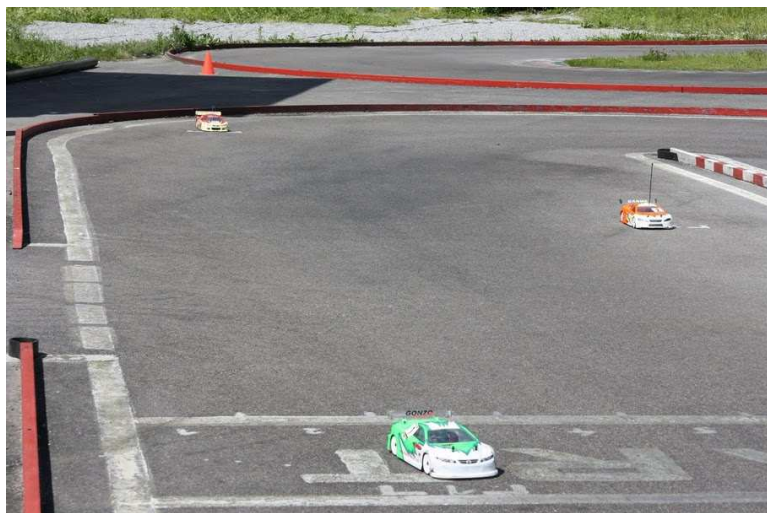
Um 9.30 Uhr ging es los. Philip, Michi und Florian fahren Richtung Österreich. Gegen 12.00 Uhr fahren wir ab der Autobahn in Kematen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fanden wir dann die Strecke dann doch noch. Auf dem Rennplatz sahen wir dann noch vier andere Schweizer (Claudio Graf, Markus Streuli, Reto Tobler und Khounmy Bui). Danach kam dann Michi Kocher auch noch mit seiner Freundin. Nach den ersten Akkus konnten wir daraus schliessen, dass die Strecke sehr wenig Griff hatte. Darum suchten wir ein besseres Setup. Am späten Nachmittag hatten wir dann unser Setup gefunden und man konnte den Motor ausbauen, da wir den Motor am Sonntag vom Veranstalter bekamen. Am Abend schlugen wir unsere Zelte anfangs Geraden auf und grillierten während dem Sonnenuntergang. Da in Österreich das Fleisch so günstig ist haben Philip und ich ca. je ein Kilo Schweine Steak gegessen(mmhhhh -.-).



Sonntag



Nach dem wir unsere Zelte wieder verräumt hatten, machten wir unseren Schrauberplatz ready. Vor dem ersten Vorlauf konnten wir die Standardmotoren abholen. Den wir dann in unsere Autos bauten. Jetzt noch die Richtige Übersetzung rein und mal ein Leichtes Sportprogramm einstellen am Regler. Der Motor durfte eine Temperatur von maximal 80° erreichen. Jedoch sahen wir nach dem ersten Lauf da unsere Motoren 40° hatten. Also verschärften wir unsere Regler. Nach dem ersten Vorlauf stand Michi Koch auf der Pole. Jedoch konnte Florian die Pole nach dem 2. Vorlauf sichern und die Rangierung nach den Vorläufen sah so aus, Florian startete vor Michi Koch, Lokalmatator Martin Stöckl, Philip Tschupp und Michi Kocher.



Die Finalläufe gingen eigentlich gut über die Bühne, jedoch waren sehr grosse Niveauunterschiede in den Finalläufen zu verzeichnen. Dies bedeutete für uns, dass wir einige Fahrer mehrmals überrunden mussten, was 2-3 mal zu kleinen Zusammenstössen führte. Am meisten betroffen war Florian Hauser der auf den 3. Platz zurückflog. Der Tages Sieger stand nach den 3 Finalläufen fest. Es war wiederum Philip Tschupp (**MCRCB Junior**) der die Finale für sich entscheiden konnte, dies vor Michi Koch und Florian Hauser (**MCRCB Junior**). Der Lokalmatador beendete den Tag mit dem vierten Schlussrang vor Michael Kocher. Bei der Siegerehrung gab es dann noch eine kleine Champagner Schlacht. Als wir unser Auto wieder beladen hatten fuhren wir Richtung Schweiz zurück. Wir hatten das ganze Wochenende sehr heisses Wetter, jedoch schlug das Wetter dann in der Schweiz wieder um. Es regnete in Strömen.



Fazit: Es war ein gelungenes Wochenende, alle hatten Spass, das Wetter war perfekt, Kematen ist eine tolle Rennstrecke und den Österreichern haben wir mit 3 Schweizern auf dem Podest gezeigt wies läuft :D xD

Florian Hauser

